

Magistratsvorlage

Wissenschaftsstadt
Darmstadt



Eingang Magistrats- geschäftsstelle: 29.09.2010	an den Magistrat ☐ zur Kenntnis ☒ zur Beschlussfassung	Beteiligt vor Magistratsbeschlussfassung:
Dezernat I Amt: Kulturamt	an die Stadtverordnetenversammlung ☐ OBW zur Befassung ☐ zur Kenntnis ☒ zur Beschlussfassung ☐ zur abschließenden Beschluss- fassung Fachausschuss Behandlung in Ja Nein öffentl. Sitzung ☒ ☐	Dezernat II ☐ OBW bei abschl. Beschlussfassung Magistrat
Verteiler:	Ja Nein Internetfähig ☒ ☐	Vorlage-Nr. 2010/0426 Magistratsbeschluss-Nr.

Betreff: Fortführung der Mitgliedschaft in der Gemeinnützigen Kulturfonds Frankfurt
RheinMain GmbH ab 2011

Vorlage vom: 23.09.2010

Beschlussvorschlag:

1. Die in der Magistratsvorlage Nr. 2007/0561 vom 19.09.2007 nach drei Jahren geforderte Bewertung der Mitgliedschaft in der Gemeinnützigen Kulturfonds Frankfurt RheinMain GmbH wird in einer Gegenüberstellung der geleisteten Mitgliedsbeiträge mit den bewilligten Förderungen vorgelegt.
2. Die ursprünglich ab 2011 vorgesehene Erhöhung des Mitgliedsbeitrages wird laut Beschluss der Gesellschafterversammlung vom 3. Mai 2010 nicht vorgenommen.
Der Mitgliedsbeitrag je Einwohner beträgt bis auf weiteres 2,00 €/Einwohner. Die Frage nach einer Erhöhung soll erst im Jahr 2012 wieder verhandelt werden.
3. Der Magistrat beschließt aufgrund der positiven Entwicklung die Fortführung der Mitgliedschaft.

Anlagen:

Datenschutzrelevante Anlage: ☐

Beschluss des Magistrats vom

Begründung zur Magistratsvorlage vom 23.09.2010:

Mitgliedschaft der Wissenschaftsstadt Darmstadt in der Gemeinnützigen Kulturfonds Frankfurt RheinMain GmbH 2008 – 2010

Gegenüberstellung „Mitgliedsbeiträge – bewilligte Förderungen“

Die Gemeinnützige Kulturfonds Frankfurt RheinMain GmbH wurde am 20.12.2007 gegründet mit dem Zweck der Förderung von Kultur und Kunst in der Region Frankfurt Rhein-Main. Zu den Zielen der Gesellschaft gehört insbesondere die Region als Kulturlandschaft auf nationaler und internationaler Ebene weiter zu entwickeln und die Zusammenarbeit der vielfältigen Kultureinrichtungen in Frankfurt und der Region zu fördern. Die Stadt Darmstadt gehört zu den Gründungsmitgliedern. Magistrat und Stadtverordnetenversammlung haben den Auftrag erteilt nach drei Jahren eine Bewertung durchzuführen, um über die Fortsetzung der Mitgliedschaft über das Jahr 2010 hinaus zu entscheiden. Dazu erfolgt nachstehender Bericht:

Entrichtete Mitgliedsbeiträge und Förderungen 2008-2010

Rund 18 Millionen Euro an Gesellschaftsbeiträgen wurden zwischen 2008 und 2010 von den fünf Gesellschaftern, den Städten Frankfurt und Darmstadt, den Landkreisen Hochtaunus und Main-Taunus und dem Land Hessen, in den Kulturfonds eingezahlt. Die in diesem Zeitraum geleisteten Beiträge der Stadt Darmstadt belaufen sich auf 853.477,35 €.

Insgesamt 13,4 Millionen € flossen bisher in Kulturprojekte der ganzen Region, 2.015.000 € davon in Darmstädter Projekte. Darüber hinaus wurden weitere Projekte mit Darmstädter Beteiligung gefördert.

Mitgliedsbeiträge der Stadt Darmstadt (2,00 €/Einwohner)

2008 Umlage von 2,50 €/Einwohner	341.351,80 €
---	--------------

inklusive Beitrag an KulturRegion Frankfurt RheinMain gGmbH in Höhe von 0,50 €/Einwohner, der an diese Gesellschaft abgeführt werden sollte. Da bei dieser Gesellschaft keine Beitragserhöhung beschlossen wurde, blieb es bei der Umlage von 0,10 €/Einwohner. Der zuviel entrichtete Betrag wurde 2009 in Abzug gebracht)

2009 Umlage 1,60 €/Einwohner Abzug von 0,40 € aus Beitrag 2008 an die Kultur Region Frankfurt RheinMain gGmbH gemäß Satzungsänderung vom 18.12.2008	227.505,60 €
---	--------------

2010 (Beitrag 2,00/Einwohner)	284.619,95 €
--------------------------------------	--------------

SUMME	853.477,35 €
--------------	---------------------

Geförderte Darmstädter Projekte:

Fördersumme (Stand 30.6.2010)

Neukonzeption Ferienkurse für Neue Musik 2009/2010	100.000,00 €
Ausstellung Verstummte Stimmen (2009)	10.000,00 €
Ausstellung „Gesamtkunstwerk Expressionismus“ Mathildenhöhe 2010/2011 in Kooperation mit dem Deutschen Filmmuseum	600.000,00 €
Internationale Ferienkurse für Neue Musik 2010	143.000,00 €
Archiv d. Internationalen Musikinstituts (IMD) (2010-2013)	662.000,00 €
Ausstellung „A House full of Music“ IMD/Institut Mathildenhöhe (2012)	500.000,00 €
SUMME	2.015.000,00 €

Projekte mit Darmstädter Beteiligung:

Installation „Tanzende Bäume“ – Teilprojekt Darmstadt im Rahmen des Skulpturenprojektes „Blickachsen“ Bad Homburg – Gesamtförderung	161.600 €
ROTOR – Festival für Gegenwartsmusik (2009) - IMD	70.733 €
Festival f. moderne. Musik Frankfurt RheinMain (2011)	317.622 €

Weitere eingereichte Anträge:

Ausstellung „Faszination Kirchner – Experimente
mit Fotografie und Malerei (23.1.-25.4.2011)
Kunsthalle Darmstadt

Architektursommer RheinMain 2011
Teilprojekt „Darmstadt international“

Anträge in Vorbereitung:

Darmstädter Tage der Fotografie

Georg-Büchner-Gedenkjahre (2012/2013)

Wissenschaftliches Symposium und Ausstellung auf der Mathildenhöhe

Inhaltliche Bewertung der Förderungen:

Leuchtturmprojekte und Kooperationen in der Region mit neuem Selbstverständnis

Sowohl die Gemeinnützige Kulturfonds Frankfurt RheinMain als auch Darmstädter Kulturinstitutionen haben neue Kooperationen und Gemeinschaftsprojekte initiiert und realisiert. Aus Darmstadt haben sich das Internationale Musikinstitut und das Institut Mathildenhöhe mit hochwertigen Projekten beteiligt. Durch hohe Förderungen konnten sie ihre besonderen kulturellen Potenziale in außergewöhnliche Veranstaltungen einbringen und gemeinsam mit gleichwertigen Partnern ausweiten sowie eine größere Beachtung, insbesondere auch in der Region erreichen.

Darmstadt ist weltweit das Zentrum der Neuen Musik. Ohne die Förderung des Kulturfonds hätten die Internationalen Ferienkurse für Neue Musik 2010 nicht stattfinden können. Der Kulturfonds förderte die Neukonzeption der Ferienkurse, einen großen Anteil an der Realisierung der Ferienkurse ebenso wie Gemeinschaftsprojekte, die zusammen mit dem Hessischen Rundfunk, der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst, der alten Oper Frankfurt und dem Ensemble Modern in Frankfurt unter Federführung des IMD veranstaltet wurden.

Mit der vom Kulturfonds getragenen Finanzierung der Aufarbeitung des wertvollen Archivs des Internationalen Musikinstituts können erstmals die einzigartigen Dokumente zur Neuen Musik nach 1945 weltweit digital über das Internet verfügbar gemacht werden. Die Stadt Darmstadt wäre nicht in der Lage die Finanzierung von Personal und Ausstattung für dieses Projekt zu übernehmen. Das Projekt konnte in 2010 begonnen und soll in 2013 abgeschlossen werden.

Mit dem Ausstellungsprojekt „Gesamtkunstwerk Expressionismus“ nimmt das Institut Mathildenhöhe in Kooperation mit dem Deutschen Filmmuseum vom 24. Oktober 2010 bis 13. Februar 2011 an dem Gemeinschaftsprojekt „Phänomen Expressionismus 2009 – 2012 teil. Die Ausstellung im Ausstellungsgebäude auf der Mathildenhöhe ist eine der zentralen Veranstaltungen des Projektes und wird als interdisziplinäre Übersichtsschau erstmals Kunst, Film, Literatur, Theater, Tanz und Architektur von 1905 bis 1925 darstellen.

An dem Projekt „Phänomen Expressionismus“ beteiligen sich aus Darmstadt außerdem die Galerie Netuschil vom 3. Oktober bis 13. November 2010 mit einer Ausstellung zum Thema „Expressionismus und Weltverbesserung – Darmstadt um 1920“ mit Malerei, Plastik, Druckgraphik und Literatur sowie die Kunsthalle mit der Ausstellung „Faszination Kirchner: „Experimente mit Fotografie und Malerei“ vom 23. Januar bis 25. April 2011 in Kooperation mit dem Kirchner Museum Davos/CH.

Weiterentwicklung von kulturellen Darmstädter Projekten

Erfolgreiche Darmstädter Projekte wie der Darmstädter Architektursommer und die Darmstädter Tage der Fotografie stoßen aufgrund begrenzter Möglichkeiten der Finanzierung an ihre Grenzen und wären ohne zusätzliche Unterstützung nur eingeschränkt oder gar nicht fortführbar. Mit Förderungen

durch den Kulturfonds können im Zuge regionaler Verankerung und Zusammenarbeit die vorhandenen inhaltlichen Kompetenzen einer weiteren Entwicklung zugeführt werden.

Die vier Städte Darmstadt, Frankfurt, Offenbach und Wiesbaden haben sich verständigt erstmals 2011 einen Architektursommer RheinMain gemeinsam zu veranstalten. Die beteiligten Städte verantworten ihr Teilprojekte eigenständig in der inhaltlichen Schwerpunktsetzung. Der Verein Darmstädter Architektursommer e.V. hat zur Sicherung der Finanzierung seines Teilprojektes einen Antrag an den Kulturfonds gestellt.

Der Verein Darmstädter Tage der Fotografie beteiligt sich an der inhaltlichen Vorbereitung eines vom Kulturfonds initiierten gemeinsamen Auftritts aller bedeutenden Fotografie-Institutionen in der Region RheinMain im Jahr 2012. Dazu zählen die Fotosammlungen bedeutender Museen und Unternehmen mit Weltrang sowie das Fotografie Forum Frankfurt, die in ihrer Gesamtheit bundesweit einzigartig sind. Das Festival Darmstädter Tage der Fotografie hat damit die Möglichkeit, sich im Rahmen dieses Gemeinschaftsprojektes auf regionaler, überregionaler und internationaler Ebene neu zu verorten und weiter zu entwickeln.

Neue Gemeinschaftsprojekte für die Region

Beispielhaft für ein gemeinsames neues Projekt mit internationaler Ausstrahlung ist das vom Kulturfonds geförderte Gemeinschaftsprojekt **TanzRegion RheinMain**, an dem alle bedeutenden Tanzensembles der Region sowie Gastspiele von international renommierten Tanzkünstlern und -ensembles unter einem gemeinsamen Label verknüpft werden. Daran soll auch das Tanzensemble der Staatstheaters Darmstadt beteiligt werden.

Georg-Büchner-Gedenkjahre 2012/2013

Zum 175. Todestag 2012 und zum 200. Geburtstag Georg Büchners 2013 haben bereits erste Planungen und Abstimmungen begonnen. Die Hauptveranstaltungen, eine Wissenschaftliche Tagung und eine große Landesausstellung sollen im Ausstellungsgebäude Mathildenhöhe Darmstadt stattfinden. Zur Finanzierung ist ein Antrag an den Kulturfonds im Frühjahr 2011 vorgesehen.

Ergebnis der Bewertung

Insgesamt ergibt sich eine äußerst positive Bilanz aus der Gegenüberstellung der eingesetzten Beiträge durch die Stadt Darmstadt und den umfangreichen Förderungen, die bisher geleistet wurden. Die Geschäftsführung hat per 30.6.2010 eine Finanzprojektion zur Mittelherkunft und Verwendung erstellt. Daraus ergibt sich, dass Darmstadt in den Kulturfonds 2008 bis 2010 einen Anteil von 4,7 Prozent an den Gesellschafterbeiträge geleistet hat und in diesem Zeitraum 18,7 % der Fördermittel an Darmstädter Projekte ausgeschüttet wurden bzw. werden.

Der Dezernent I

Der Dezernent II

Walter Hoffmann
Oberbürgermeister

Wolfgang Glenz
Bürgermeister